



Holger Eichele

Deutscher Brauer-Bund e.V. • Postfach 64 01 37 • 10047 Berlin

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
11019 Berlin

Tel. 030 – 209167-25 • Fax 030 – 209167-99
eichele@brauer-bund.de

Per Mail: Messwesen@bmwi.bund.de

Berlin, 13. Juli 2018

Stellungnahme der deutschen Brauer zum Entwurf der Fertigpackungsverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Brauer-Bund e.V. bedankt sich für die Zusendung des Entwurfs der Novelle der Fertigpackungsverordnung und für die Möglichkeit, hierzu Stellung zu nehmen. Auf folgende Aspekte möchten wir hinweisen:

Zu § 35

Im § 4 (4) der noch gültigen Verordnung wird eine Veröffentlichung der erteilten Herstellerzeichen gefordert. Auch wenn uns keine öffentlich einsehbare Liste der Zeichen bekannt ist, bedauern wir dennoch die Streichung dieses Passus.

In den letzten Jahren treten vermehrt Anbieter von Bierflaschen aus dem Gebiet der ehemaligen Russischen Föderation am deutschen Markt auf. In den meisten Fällen handelt es sich um Poolflaschenimitate von zuweilen minderer Qualität. Oft tragen die Getränkebehälter ein Herstellerzeichen, für die Brauereien ist es aber nicht erkenntlich, ob dieses Zeichen auch von der PTP erteilt worden ist. Bisher musste dieses jeweils einzeln dort erfragt werden. Eine öffentlich einsehbare Liste von zulässigen Herstellern von Maßbehältnissen könnte hier für mehr Transparenz sorgen.

Zu § 33 (2) Nr. 1

Die Verweise auf § 34 Absatz 3 und 4 sind aus unserer Sicht möglicherweise falsch. Hier bitten wir nochmals um eingehende Prüfung.

Bei Rückfragen oder für weitere Informationen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Deutscher Brauer-Bund e.V.

Holger Eichele
Hauptgeschäftsführer

Achim Nieroda
Abteilung Technik